

UNSER TOURENTIPP

Im Blickfeld stehen
die Julischen Alpen

Diana und der Steinerne („Steinerde“) Jäger passen semantisch gut zusammen. Am Luschariberg heißt aber das wahre Herzblatt Diana und Roberto Rosenwirth. Die gleichnamige Hütte ist ein beliebter Stützpunkt; auch sind zwei Komfort-Zimmer eingerichtet. „Einfach anrufen“, ermuntern Diana und Roberto jene Gäste, die am Luschariberg miterleben wollen, wie Abend-Dämmerung die Berge der Westlichen Julischen Alpen umfängt; dieselben stehen ab der ersten Morgenstunde erneut im Blickfeld. Überwältigend!

- Luschari–Luschariberg, 2:30 Std.
- Luschariberg–Steinerne Jäger, 1:45 Std.
- Luschariberg–Prisnig–Luschari, 3 Std.
- Nächtigung: ideal am Luschariberg

Informationen:

Tel. (0039/335) 216603, Rosenwirth-Hütte
Orientierung: Tabacco-Wanderkarte Nr. 019
www.kaerntencard.at, www.promotur.org

Luschariberg & Steinerne Jäger ▲+▲▲

Der erste und der zweite Abschnitt dieser Tour sind markiert. Jedoch liegen am Steinernen Jäger die Drahtseile derzeit unter Schnee. So lange die Sicherungen nicht

ausgeapert sind, nutzt man die Schiroute als Anstiegslinie; sie leitet in einen Firnsattel. Der

weiter führende Gratsteig ist gut begehbar.

– Der dritte Abschnitt unserer Zwei-Tage-Tour formt eine Rundstrecke: Ab der Luschari-Alm verbindet ein Fahrweg zur Florianca. An deren Pisten steigen wir ab zum Sender auf dem Prisnig und folgen anschließend den grünen Rändern eines Güterweges. Am Talbodenrand leiten Flurwege bzw. das „Kugy-Trekking“ zum Gasthof „Alte Hütte Luschari“. Arrivederci Lussari! GÜNTER & LUISE AUFERBAUER

LUSCHARI & STEINERNE JÄGER

